

## **Verkauf von Jayhawk Fine Chemicals: Die CABB Group unterzeichnet endgültige Vereinbarung mit Anupam Rasayan India Ltd.**

**Sulzbach/Pratteln, 9. Dezember 2025 – Die CABB Group unterzeichnet eine endgültige Vereinbarung mit Anupam Rasayan India Ltd („Anupam Rasayan“) über den Verkauf ihrer 100-prozentigen Beteiligung am US-amerikanischen Produktionsstandort Jayhawk Fine Chemicals Corporation („Jayhawk“) zu einem Preis von rund 150 Millionen US-Dollar.**

Der Verkauf der Jayhawk Fine Chemicals Corporation ist ein wichtiger Schritt in der Strategie von der CABB Group, sich von industriellen Anwendungen, Elektronik und Halbleitern zu verabschieden und sich auf den weiteren Ausbau des Spezialitätenportfolios in den Bereichen Pharma und Life Science zu konzentrieren. Dieses verfügt über ein hohes Wachstumspotenzial mit den Produktionsstätten in der Schweiz, Deutschland und Finnland. Seit der Übernahme durch CABB im Jahr 2018 steigerte Jayhawk den Umsatz stetig und leistete einen wichtigen Beitrag zum Ergebnis der Gruppe. Der Plan von Anupam Rasayan, die Präsenz in den USA zu stärken und das Geschäft mit Performance Materials auszubauen, stärkt das langfristige Wachstum von Jayhawk und fördert den weiteren Ausbau des Geschäfts durch die Integration und die Realisierung von Synergien. Damit ist eine vielversprechende Zukunft von Jayhawk nachhaltig gesichert.

Tobias Schalow, CEO der CABB Group, erklärte: „Diese Transaktion ist ein strategischer Schritt für unser Unternehmen, und wir haben diese Entscheidung mit größtem Vertrauen in den neuen Eigentümer getroffen. Wir haben eine skalierbare Wachstumsplattform in den Bereichen Pharma und Life Science aufgebaut, die wir weiterentwickeln und ausbauen werden. Zugleich verabschieden wir uns mit dieser Transaktion von industriellen Anwendungen, Elektronik und Halbleitern. Wir sind überzeugt, dass Anupam Rasayan mit dem Jayhawk-Team perfekt für langfristiges Wachstum positioniert ist, und wünschen ihnen viel Erfolg für diesen neuen Abschnitt. Im Namen der CABB Group möchte ich dem engagierten Jayhawk-Team meinen tiefsten Dank aussprechen. Ihr Engagement in den letzten Jahren war ein Grundstein für unseren Erfolg.“

Anand Desai, Geschäftsführer von Anupam Rasayan India Ltd., sagte: „Diese Übernahme ist ein transformativer Schritt in der Entwicklung von Anupam. Jayhawk bringt uns Innovationen, bedeutungsvolle Kundenbeziehungen und eine starke Technologieplattform im Bereich Specialty Chemicals. Gemeinsam werden wir unsere komplementären Stärken nutzen, um das Wachstum zu beschleunigen, unsere globale Präsenz zu verbessern und unseren Kunden in Schlüsselbranchen wie Performance Materials, Luft- und Raumfahrt und Elektronik einen noch größeren Mehrwert zu bieten. Mit Jayhawk bewegen wir uns nun in der Wertschöpfungskette weiter nach vorne und näher an die Endanwendungen. Künftig stellen wir wichtige N-1-Moleküle für kritische Sektoren wie Elektronik, Halbleiter und Performance Materials her. Die US-Aktivitäten von Jayhawk stärken unsere globale Präsenz erheblich und bringen uns näher an strategische Kunden in entwickelten Märkten.“

### **Über Jayhawk Fine Chemicals Corporation:**

Jayhawk Fine Chemicals wurde 1941 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Galena, Kansas, USA. Das Unternehmen gehört zur CABB Group und ist in der Auftragsfertigung von hochentwickelten Zwischenprodukten, Wirkstoffen und Performance Materials tätig. Das Unternehmen betreibt eine Produktionsstätte, die mit hochmodernen Mehrzweckanlagen, Pilotanlagen und modernen analytischen Forschungs- und Entwicklungslabors ausgestattet ist, in denen komplexe chemische Prozesse wie Halogenierung, Oxidation, Nitrierung und Phosphorchemie durchgeführt werden können. Mit einer über acht Jahrzehnte langen Tradition hat Jayhawk enge Kundenbeziehungen aufgebaut und sich einen Ruf für hochwertige, zuverlässige und technisch ausgereifte Fertigung erworben. Das Unternehmen erzielt etwa 65 % seines Umsatzes mit Performance Materials und beliefert weltweit führende Unternehmen aus den Bereichen Elektronik, Energie und Infrastruktur, Luft- und Raumfahrt sowie Polymere, wobei der Großteil des Umsatzes auf den US-Markt entfällt.

**Über Anupam Rasayan India Ltd.:**

Anupam Rasayan India Ltd (Anupam Rasayan) ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der «custom synthesis» (CSM) und Herstellung von Spezialchemikalien in Indien. Das 1984 gegründete Spezialchemieunternehmen hat zwei Geschäftsbereiche: Spezialchemikalien für die Biowissenschaften, darunter Produkte für die Bereiche Agrochemie, Körperpflege und Pharma, sowie andere Spezialchemikalien, darunter Spezialpigmente und -farbstoffe sowie Polymeradditive. Anupam Rasayan bedient einen vielfältigen Kundenstamm in Indien und weltweit. Derzeit stellt das Unternehmen Produkte für über 71 nationale und internationale Kunden her, darunter 31 multinationale Unternehmen. Anupam Rasayan betreibt sechs Produktionsstätten in Gujarat, Indien, davon vier in Sachin, Surat, und zwei in Jhagadia, Bharuch, mit einer Gesamtkapazität von rund 30.000 Tonnen (Stand: 31. März 2025). Anupam Rasayan bietet mehrstufige Synthesen und komplexe chemische Reaktionstechnologien für einen vielfältigen Kundenstamm in Indien und weltweit an.

Piper Sandler agierte als exklusiver Finanzberater der CABB Group. Rothschild & Co agierte als exklusiver Finanzberater von Anupam Rasayan India Ltd.

Der Abschluss der Transaktion wird voraussichtlich im Januar erfolgen, nachdem die aufschiebenden Bedingungen erfüllt und die üblichen Abschlussmaßnahmen durchgeführt worden sind.

**Medienkontakt**

**CABB Group**

Medienstelle

[media@cabb-chemicals.com](mailto:media@cabb-chemicals.com)

+41 61 517 96 56

**Über CABB**

Die CABB Group ist eines der führenden Unternehmen in der Herstellung und Entwicklung (CDMO) von kundenspezifischen Wirkstoffen im Bereich Crop Science. CABB stellt außerdem hochspezialisierte Inhaltsstoffe für Kunden aus der Life-Science und Performance-Materials-Branche her. Das Unternehmen betreibt sechs Produktionsstätten in Gersthofen und Knapsack (Deutschland), Pratteln (Schweiz), Kokkola (Finnland), Jining (China) und Galena (USA). Im Geschäftsjahr 2024 setzte die Gruppe mit rund 1.200 Mitarbeitern über 604 Millionen Euro um.